

AUTO & Wirtschaft.

Das Fachmagazin für die österreichische Automobilbranche



AVL DiTEST Virtual Service Platform

ECU-DIAGNOSE – GEFÜHRTE FEHLERSUCHE – WISSENSDATENBANKEN –
AUGMENTED REALITY – 3D NAVIGATION

Zentrale Vernetzung von OEM-Daten ermöglicht jederzeit und überall Zugang zu den notwendigen Informationen.

www.avlditest.com

FUTURE SOLUTIONS FOR TODAY

Werkstatt
Garantierte Verluste

Volkswagen
Konzernchef Müller verspricht volle Aufklärung

Versicherungen
Interviews zu Wrackbörsen und anderen heißen Eisen

Bremsen
Der Überblick über alle Neuheiten am Markt

Automechanika
24 Seiten Berichte aus Frankfurt

EXTRA für Sie!



Das kommende Winterreifengeschäft wird für viele Reifenfachbetriebe zukunftsentscheidend. Wir berichten, wie gut Industrie und Handel auf die Saison vorbereitet sind.

Marderabwehr als Umsatzbringer

Mit Marderabwehr lassen sich im Betrieb Zusatzumsätze erzielen. Das Autohaus Heiss in Perchtoldsdorf setzt auf bewährte Stop-&-Go-Produkte der Norbert Schaub GmbH.

Bernhard Pestuka, Kfz-Techniker und Elektriker im Autohaus Heiss, kennt die Probleme, die im Zusammenhang mit Marderbissen im Motorraum auftreten können: „Nahezu täglich wenden sich Kunden, deren Fahrzeuge immer wieder von den rabiaten Räufern beschädigt werden, an uns und ersuchen uns, Abhilfe zu schaffen.“ Wobei das kleine Raubtier besondere Leckerbissen auf seinem Speisezettel hat: „Hervorragend schmecken ihm unter anderem Unterdruckleitungen von Turboladern, was die Kunden natürlich sofort merken, weil das Fahrzeug deutlich an Leistung verliert.“ Weitaus schlimmer wirken sich Marderbisse aus, wenn der Kabelstrang leicht angeknabbert wird und das Kabel mit der Zeit durchoxidiert: „In diesem Fall kann die Fehlersuche enorm aufwändig sein.“

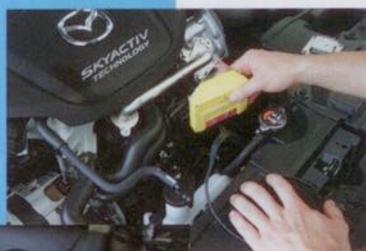
Marderbiss mit Folgen

Besonderes rabiate Exemplare halten Autobesitzer auf Trab: „Wir hatten schon verzweifelte Kunden, die bei uns wöchentlich erschienen sind, weil ein Marder im Motorraum sein Unwesen trieb und die sich letztendlich für einen Marderschutz entschieden. Danach war Ruhe.“ Grundsätzlich sind die Tiere das ganze Jahr aktiv, „im Winter oft auch deshalb, weil sie die Wärme im Motorraum schätzen“. Manche Exemplare benützen den Motorraum auch als Vorratskammer: „Wir haben mehrmals Beutetiere – etwa Vögel – gefunden, die ein Marder eingelagert hat. Dies macht sich mit einem unangenehmen Verwesungsgeruch bemerkbar, der für den Fahrzeugbesitzer oft nicht zu orten ist.“ So lässt sich Marderbefall im Motorraum erkennen: Der Räuber hinterlässt Pfotenabdrücke, manchmal auch Fellreste, zuweilen an seinem typischen Geruch. Ein untrügerisches Zeichen ist auch eine beschädigte Dämmmatte. „Marder beschädigen und markieren diese“, wie Sari Melcher, Stop-&-Go-Vertriebsleiterin Deutschland und Ös-

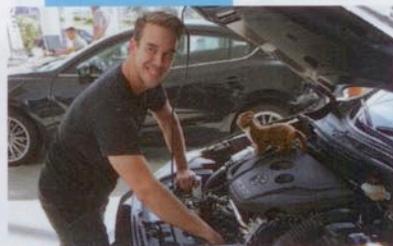
Klaus Dichtl
(Autohaus Heiss)
und Sari Melcher,
Vertriebsleiterin
Norbert Schaub
GmbH



Die Vorbehandlung mit dem Duftmarkentferner



Das effiziente, bordnetzunabhängige 8 Plus Minus Hochspannungsgerät



Bernhard Pestuka:
„Hochspannungsgerät ist einfach einzubauen“

terreich, weiß. „Die Dämmmatte zerfällt und Reste gelangen in den Motorraum, was empfindliche Aggregate wie etwa die Lichtmaschine beschädigen könnte“, so Pestuka. Zuweilen kann sich ein Marderbiss auch dramatisch auswirken: „Bei einem Fahrzeug wurde der Unterdruckschlauch der Bremse durchgeknabbert. Weil der Bremskraftverstärker noch Unterdruck hat, merkt der Fahrer vorerst nicht, dass die Leistung der Bremse erst während Fahrt abfällt, was besonders gefährlich ist.“

Für die Tiere ungefährlich

Bei Heiss kommen sämtliche Produkte der Norbert Schaub GmbH zum Einsatz. Kunden können aus einer Fülle von für die Tiere ungefährlichen und jeden Geldbeutel geeigneten Produkten, die von Vorbehandlung über Duftabwehr bis zu Ultraschall- und Hochspannungsgeräten reicht, wählen. „Es ist wichtig, zusätzliche Umsatzquellen zu erschließen, mit der Marderabwehr funktioniert dies sehr gut“, bestätigt Klaus Dichtl, Leiter Lager, Teile, Reifen und EDV beim Autohaus Heiss. Seit rund eineinhalb Jahren bietet Heiss die Marderabwehr aus dem Haus Schaub an. Mit Erfolg! „Wir machen damit ein gutes Zusatzgeschäft. Heuer haben sich bereits 40 Kunden zur Installation einer Marderabwehr entschlossen. Ein Grund mehr, warum sie auch gerne wiederkommen“, so Dichtl.

In Österreich sind die Produkte von Stop & Go bei Aicher, Stahlgruber, WM Trost, Lorch, Kastner und Toyota Frey erhältlich. • (DSC)